

## **Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Freud' und Leid (1836)**

1 Stolz die Blumen heut ihr Haupt erheben,  
2 Doch es kommt ein Reif wohl über Nacht,  
3 Und zerknickt ist alles frohe Leben,  
4 Und dahin der Blumen schöne Pracht.

5 Und die Lust, die wir am Sommer hatten,  
6 Ist verwandelt dann in lauter Leid,  
7 Und mit Schnee bedeckt hat Feld und Matten,  
8 Berg und Thal die kalte Winterzeit.

9 Doch wie Leid und Freude stets hienieden,  
10 Und wie Nacht und Tag stets wechseln mag,  
11 Jedem Winter ein Lenz beschieden,  
12 Immer kommt ein Auferstehungstag.

(Textopus: Freud' und Leid. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43777>)